

## Datenschutzhinweise

### Datenschutzhinweise: Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Fachbereich Zuwanderung und Flüchtlinge der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, verarbeiten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören Daten, welche Sie uns zur Verfügung stellen oder welche wir von Dritten über Sie erheben. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DS-GVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

#### **1) Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Fachbereich Zuwanderung und Flüchtlinge  
Jägertorstr. 207  
64289 Darmstadt

Tel.: 06151/881-0

E-Mail: [kreisverwaltung@ladadi.de](mailto:kreisverwaltung@ladadi.de)

#### **2) Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Kreisverwaltung:**

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Datenschutzbeauftragte  
Jägertorstr. 207  
64289 Darmstadt

E-Mail: [Datenschutz@ladadi.de](mailto:Datenschutz@ladadi.de)

#### **3) Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) sowie des hessischen Landesaufnahmegesetzes (LAufnG).

Andere Behörden sowie die Fachbereiche der Kreisverwaltung erheben ebenfalls personenbezogene Daten, die an uns zur weiteren Bearbeitung übermittelt werden. Bei Fragen zum Umfang dieser Daten wenden Sie sich bitte an die jeweilige Stelle.

Die personenbezogenen Daten werden in dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere Zwecke verarbeiten.

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die erteilte Einwilligung.

#### **4) Empfänger und Kategorien personenbezogener Daten:**

##### **4.1) Empfängerinnen und Empfänger**

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur durch uns sowie die anderen Fachbereiche der Kreisverwaltung (z.B. Kasse) verarbeitet. Zur Erfüllung unserer Aufgaben und Pflichten kann es erforderlich sein, dass wir die zu Ihrer Person gespeicherten (bzw. aufbewahrten) personenbezogenen Daten gegenüber Dritten offenlegen. Die unter 4.2 genannten Datenkategorien können an Dritte zum Zwecke gesetzlicher Aufgabenerledigung übermittelt werden. Hierzu zählen insbesondere Behörden im Rahmen von Amtshilfeersuchen oder in Rechtsbehelfsverfahren, Gerichte, Deutsche Rentenversicherung, Strafverfolgungsbehörden, aber in einigen wenigen gesetzlich geregelten Ausnahmefällen auch private externe Dienstleister (z.B. das Deutsche Dienstleistungszentrum für das Gesundheitswesen).

##### **4.2) Kategorien personenbezogener Daten**

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift (ggf. auch frühere), Telefonnummer (freiwillige Angabe), E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe), Familienstand, Staatsangehörigkeit, Einreisejahr nach Deutschland, Aufenthaltsstatus, Dauer des Aufenthaltstitels, Renten-/Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung, Steueridentifikationsnummer, Einkommensnachweise, Erwerbsstatus, Vermögensnachweise, Leistungszeitraum, -höhe, -art, Bedarfe der Unterkunft und Heizung, Daten zu Unterhaltsansprüchen / Regressansprüchen, Daten zu Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung, Daten zur Dauer und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, Vollstreckungsdaten, Nachweise über Abschlüsse etc., Angaben zu Kenntnissen und Fähigkeiten, Führerschein, Qualifikation (schulische und berufliche), Beruf und frühere Namen, Rahmenbedingungen (Mobilität, freiwillige Angaben: familiäre Situation, finanzielle Situation, Wohnsituation), Daten auf Grundlage der Beauftragung von Dritten (z. B. Maßnahmenträger, Ärztlicher Dienst, Gesundheitsamt, Berufspsychologischer Service), Daten für die Betreuung im Reha-Bereich, Begutachtungen oder Stellungnahmen durch das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg, des Ärztlichen Dienstes der Bundesagentur für Arbeit oder des Medizinischen Dienstes der Renten- und Krankenversicherung, Daten für die Beauftragung der Deutschen Rentenversicherung zur Beurteilung der Erwerbsfähigkeit, Daten zur Schwerbehinderung, Grad der Schwerbehinderung (Merkzeichen „G“)

- Oben genannte Daten aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder (Ehegatte, Lebenspartnerschaften, Kinder)
- Empfängerdaten bei amtlichen Betreuer, Bevollmächtigten

Die personenbezogenen Daten erheben wir in der Regel bei den Betroffenen selbst, z. B. durch Antragsformulare und Vorlage entsprechender Nachweise, Anträge, Formblätter.

Darüber hinaus erheben wir personenbezogene Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet oder befugt sind, wie z. B. Deutsche Rentenversicherung (gem. § 118 SGB XII), Einwohnermeldebehörden oder wenn die Betroffenen dem Dritten eine entsprechende Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Können wir einen Sachverhalt nicht mit Hilfe der Betroffenen aufklären oder verspricht eine Nachfrage keinen Erfolg, dürfen wir die betreffenden personenbezogenen Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (z. B. bei Arbeitgebern gem. § 9 Abs. 5 AsylbLG i. V. m § 117 SGB XII).

Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen, z. B. aus öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen verarbeiten.

#### **5) Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert (bzw. aufbewahrt) werden:**

Die personenbezogenen Daten werden nur gespeichert (bzw. aufbewahrt), solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind oder gesetzliche oder vertragliche Speichervorschriften (bzw. Aufbewahrungsvorschriften) bestehen. Die erhobenen Daten werden im Normalfall nach Ablauf der gesetzlichen Vorschriften von zehn Jahren gelöscht (bzw. vernichtet), es sei denn, es bestehen besondere gesetzliche oder vertragliche Vorschriften (z.B. bei besonderen Förderleistungen, bei nicht abgeschlossenen Rechtsstreitigkeiten oder bei noch offenen Forderungen), welche eine längere Speicherung (bzw. Aufbewahrung) rechtfertigen.

#### **6) Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art.15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art.16 DS-GVO), Löschung (Art.17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DS-GVO), auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) sowie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

#### **7) Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei der Beschwerde eingereicht werden kann:**

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
 Postfach 3163  
 65021 Wiesbaden  
 Telefon: 0611-1408 0  
 E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

### **8) Widerruf der Einwilligung**

Werden Daten auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

### **9) Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen einer Nichtbereitstellung:**

Bei einer Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten finden die §§ 60-67 SGB I i. V. m. § 9 Abs. 3 AsylbLG ihre entsprechende Anwendung.